

## Neujahrskonzert 2018 - eine „internationale Reise des Tanzes“

Das kommende Neujahrskonzert wird zu einer „internationalen Reise des Tanzes“. Das **orchesterhagen** bestreitet zum dritten Mal nach 2016 und 2017 diesen konzertanten Schmallenberger Jahresauftakt, der am Samstag, dem 06. Januar 2018, in der Stadthalle Schmallenberg zu erleben sein wird. Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr.

Die Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus der Stadt Schmallenberg, der Stadtparkasse Schmallenberg und der Kulturellen Vereinigung Schmallenberger Sauerland, freut sich wieder auf Ihren Besuch. Gerne begrüßen wir Sie bereits zum Sektempfang ab 18.00 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle.



**Neujahrskonzert**  
**Samstag, 6. Januar 2018**  
**ORCHESTERHAGEN**  
philharmonisch seit 1907

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Stadthalle Schmallenberg**  
Parkett I: 18,00 € · Parkett II: 16,00 €  
Vorverkauf: Stadtparkasse Schmallenberg



Stadt Schmallenberg

Bewegten sich die Musiker im Januar 2017 unter dem Motto „Sternenglanz“ in - im übertragenen Sinn - höheren Sphären und sorgten damit für eine heitere und gelöste Stimmung beim Publikum, so versprechen sie auch im kommenden Jahr mit ihrer musikalischen Reise einen schwung- und temperamentvollen Jahresanfang.

Dafür stehen die Musikstücke, die der neue Generalmusikdirektor, der junge amerikanische Dirigent Joseph Trafton, für diesen Abend ausgewählt hat. Ebenso international wie sein bisheriges Leben verlief, - er studierte in Miami, Wien und New York und arbeitete europaweit -, ist auch das Programm, das das Orchester wie folgt ankündigt:

„Das Neujahrskonzert 2018 wird eine „internationale Reise des Tanzes“ mit verschiedenen Stationen zwischen den Start-

und Zielpunkten Buenos Aires und Wien sein. Die Eckpunkte deuten es schon an: Es wird feurige Tänze aus Mittel- und Südamerika geben, u.a. vom berühmten Tango-Komponisten Astor Piazzolla. Von dort geht die Reise über die USA mit dem „Hoedown“ aus Aaron Coplands „Rodeo“ und Schottland mit den „vier schottischen Tänzen“ von Malcolm Arnold sowie Spanien (Ausschnitte aus „Carmen“) nach Russland, wo wir uns mit einem „Tea for two“ stärken. Schließlich landen wir nach einem Abstecher nach Frankreich mit Darius Milhauds „Scaramouche“ (am Saxophon: Klaus Korte) in der Walzer-Hauptstadt Wien, wo der Walzerkönig Johann Strauss unvergessliche Walzer und Polkas komponierte.“

Bei diesen Stücken handelt es sich allesamt um Ohrwürmer, die sicherlich jeder schon einmal gehört haben wird. Der angebotene „Tea for two“ etwa ist nichts anderes als eine von Dmitri Schostakowitsch geschriebene und unter dem Titel „Tahiti Trot“ veröffentlichte Orchesterversion des weltbekannten

Jazz-Standards von Vincent Youmans. Ins ebenso ferne Brasilien führt „Scaramouche“, in das der französische Komponist Darius Milhaud eine Samba eingebaut hat.

Für den Solisten Klaus Korte und für das Philharmonische **orchesterhagen** schrieb der avantgardistische Tonkünstler Martin Gerigk, ein gefragter Arrangeur der Musik von Astor Piazzolla, eigens das im Jahr 2008 uraufgeführte Werk „Backlights“.

Gespannt sein darf man darauf, welche bekannten und eingängigen Stücke das Programm außer den genannten noch enthält, und vor allen Dingen darauf, welche der zahlreichen bekannten Wiener Melodien aus dem Umfeld der Familie Strauß zu hören sein werden.

Somit steht auch das Neujahrskonzert 2018 wieder beispielhaft für das außergewöhnlich breite Repertoire, das sich das Philharmonische **orchester**hagen als ältestes kommunales Orchester Westfalens mittlerweile erarbeitet hat.

Karten für dieses erste große Highlight im kulturellen Veranstaltungskalender Schmallenbergs 2018 sind ab Montag, dem 20. November 2017, zum Preise von 18,- € (Parkett I) bzw. 16,- € (Parkett II) bei der Stadtparkasse Schmallenberg erhältlich. Die bei Veranstaltungen der Kulturellen Vereinigung üblichen Nachlässe werden gewährt. Wie in den vergangenen Jahren werden die Abonnenten der Kulturellen Vereinigung um eine Zuzahlung von 2,- (Parkett II) bzw. 3,- € (Parkett I) zu jedem eingelösten Gutschein gebeten. Die Besucher können sich darauf freuen, dass das Neujahrskonzert 2018 - wie stets - zu einem in Erinnerung bleibenden Konzerterlebnis und zu einem ersten gesellschaftlichen Höhepunkt im Neuen Jahr werden wird.

Wie immer sind alle Schmallenberger und Gäste sowie ausdrücklich alle Interessierten aus Nah und Fern ganz herzlich willkommen.